<u>Laufen:</u> Keinesfalls will man sich in Superlative „flüchten“, dennoch gehören Leistungen eben gewürdigt, umso mehr wenn es sich um den glanzvollen Auftritt der U17 des SV Laufen inklusive zwei Siegen in einer Woche für die D1-Jugend (U13) handelt.

Laufen: Laufens B-Junioren legten am Freitagabend einen glanzvollen Auftritt hin. Die SG Schönau/Bischofswiesen hatte die gesamte Spielzeit kaum eine Torchance und wurden vom SV Laufen früh attackiert und zugestellt. Auch in der Höhe war der 6:0 Heimsieg des SVL hoch verdient. Der SV Laufen schnupperte sich ab der ersten Minute an das gegnerische Tor heran und schon nach neun Spielminute knallte es im SG-Tor. Nach Eckball von Julian Draak setzte Willi Seger seinen Kopfstoß an die Unterlatte. Der Ball titschte hinter der Torlinie auf – 1:0. Julian Draak bekam in der 11. Minute das Leder an der Strafraumgrenze serviert, lief einige Meter quer und haute das Runde aus der Drehung zum 2:0 ins lange Toreck. Engagiert und früh attackierend hatte der SV Laufen alles im Griff und setzte den Gast aus dem Talkessel in der eigenen Hälfte schon fast an der Strafraumgrenze fest. Nach zwanzig Minuten stand es dann im Kreisklassenspiel schon 3:0. Lennart Fuchs schlug einen Flachpass auf Julian Draak, der im Strafraum seinen Gegenspieler austanzte und das Leder vorbei am nicht zu beneidenden Gästekeeper Christoph Irlinger vorbeilegte. Munter ging es in eine Richtung weiter, als in der 27. Minute die SG Schönau/Bischofswiesen ein kleines Lebenszeichen von sich gab. Paul Eidam schoss aus der Distanz einen hohen Ball aufs Gehäuse, der überraschenderweise ziemlich gefährlich wurde. Das Leder senkte sich bedenklich, so dass Laufens Goalie Andre Kurre eingreifen musste und das Runde mit der Hand über die Latte lenken musste. Souverän spielte der SV Laufen aber die erste Halbzeit weiter runter und ließ nichts Weiteres zu. Selbst hätte man durchaus noch ein Tor erzielen können, dies verschob man aber auf den zweiten Durchgang. Im selbigen zweiten Durchgang ging es dann gleich wieder flott zur Sache. Fünf Minuten nach dem vermutlichen etwas warmen Pausentee schlug der Hausherr wieder zu. In der 45. Minute kam Lennart Fuchs über die linke Außenbahn bis auf die Torlinie hindurch und schoss scharf ins Zentrum. Dort stand Julian Draak bereit und schoss aus der Drehung zum 4:0 ein. Natürlich war die Messe nun gelesen, doch der SV Laufen hatte noch nicht genug vom Torzauber. Der Gast hatte nur wenig Platz zur Entfaltung und ihn boten sich nur zeitweise Räume, um Pässe anzubringen. Richtig gefährlich konnte die SG aber bis zum Rest der Spielzeit nicht mehr werden. Anders der SVL, der in er 53. Minute abermals erhöhte. Julian Draak zog hinter der Mittellinie los, wurde zwar von einem mitsprintenden Gegenspieler leicht bedrängt, aber größtenteils als Adjutant. Draak kam bis in die Box hinein, wo er das Leder an den mitgelaufenen Lennart Fuchs querlegte – 5:0. Eine Viertelstunde tat sich dann nicht so viel, das Spiel lief aber weiter über den SV Laufen. Es war dann doch eine Frage der Zeit, bis der SV Laufen das halbe Dutzend zumachte. Dies gelang in der 67. Minute als der Ball von Rechtsaußen auf Lennart Fuchs kam. Fuchs ließ seinen Gegenspieler inklusive Torwart stehen und erzielte den sechsten Treffer des Tages. Dies war auch der hochverdiente Endstand in einem einseitigen Spiel, welches der SV Laufen klar beherrschte und auch in dieser Höhe verdient gewann. Der SV Laufen springt damit vorübergehend auf Platz 3 des Klassements, die SG Schönau/Bischofswiesen verbleibt im Mittelfeld der Liga auf Platz 6 und kassierte am Freitagabend die dritte Saisonniederlage. Der nächste Spieltag der Kreisklasse

Ruperti warten schon am Dienstagabend. Die U17 Teams müssen eine englische Woche bestreiten. Die SG Schönau empfängt den Tabellennachbarn der JFG Hochstaufen. Der SV Laufen reist zum Tabellenzehnten der SG Chieming/Erlstätt/Grabenstätt und wird am Dienstag, den 23. Oktober 2018 um 18.30 Uhr den Rasen in Chieming betreten.

Die C-Junioren des SV Laufen konnte eine klare Leistungssteigerung gegenüber den vergangenen Wochen erwirken. Unterlag man unter der Woche noch knapp mit 1:2 gegen die SG Stein/Altenmarkt, so konnte man schon zwei Tage später gegen den TSV Bergen den ersten Dreier der bald in den Winter gehenden Saison einfahren. Schnelle Tore in Minute 10 und 12 und ein weiteres Tor nach einer halben Stunde erwirkten am Laufener Sportplatz eine 3:0 Pausenführung. Laufen konnte in der 55. Minute sogar auf 4:0 erhöhen, kassierte dann noch zwei Treffer in der 60. Und 62. Minute. Die Gegentreffer änderten aber nichts mehr an dem ersten Dreier der U15 der Salzachstädter.

Die Pflichtaufgabe unter der Woche erledigte die D1-Jugend des SV Laufen standesgemäß. Bei der SG Petting/Weildorf II fuhren die Salzachstädter einen souveränen 7:1 Auswärtssieg ein, bevor man am Sonntag dann zum Verfolgerduell an die Laufener Freilassinger Straße lud. Zu Gast die SG Scheffau/Schellenberg, die sich als deckungsgleicher Gegner präsentierte, dennoch der SV Laufen mit seinem 2:1 Sieg den Sprung an Tabellenplatz 2 schaffte und somit erster Verfolger der JFG Hochstaufen ist. In einem über weite Strecken ausgeglichenen Spiel mit ein wenig mehr Spielanteilen für die Hausherren, siegten diese auch schlussendlich mit 2:1. Durchaus ausschlaggebend war die massive Abwehrarbeit, die vor allem im zweiten Durchgang durch die weiß-rot gekleideten Salzachstädtern geleistet wurde. Zu Beginn hatte der Gast der SG Scheffau/Schellenberg mehr vom Spiel und trat mutig auf. Laufen kam erst nach einer Viertelstunde besser in den Spielfluss und belohnte sich nach 21 Minuten mit der Führung. Leon Bach brachte von der Torauslinie das Leder ins Zentrum auf Maxi Strang. Strang legte weiter auf halblinks wo sein Spielführer Nico Jani parat stand. Jani versenkte mit Auge das Runde zum 1:0 im Winkel. In der Folge der Führung hatten Molos Bajgora und Maxi Strang die Gelegenheit den Spielstand zugunsten des SVL auszubauen. Beiden blieb der Erfolg jedoch verwehrt. Die Gäste verlegten sich früh auf schnelle und teils überraschende Spielzüge in die Spitze und konnte dabei die Hintermannschaft des SVL gehörig in Arbeit bringen. So auch in der 27. Minute als der Konter über Simon Kranawetvogl lief. Kranawetvogl mit dem langen Ball auf Maximilian Leo, der aber gegen den herausgelaufenen Bastian Lederer im Laufener Tor verlegte. Gleich im Gegenzug wurde das Auslassen dieser Chance vom SV Laufen bestraft. Thomas Feil erhöhte postwendend auf 2:0. Eine Minute vor dem Pausenpfiff eine Dreierkombination ausgehend über Molos Bajgora der auf Thomas Feil passte. Feil schickte daraufhin Maxi Strang alleine los, der aber im direkten Duell mit Keeper Manfred Wenger scheiterte. Und wiederum im sofortigen Gegenzug die nächste Tormöglichkeit der Gäste, wo sich erneut ein Torhüter, diesmal Bastian Lederer, auszeichnen konnte. Molos Bajgora verschenkte vor dem eigenen Tor völlig unnötig das Leder an Johannes Angerer und gab diesem die Möglichkeit noch vor dem Halbzeitpfiff den Anschlusstreffer zu erzielen. Angerer versagten vor Lederer allerdings die Nerven. Der Laufener Keeper parierte dabei glänzend.

Lange sollte es im zweiten Durchgang allerdings nicht dauern, bis der SG Scheffau/Schellenberg der verdiente Anschlusstreffer gelang. Ein schneller Spielzug, eingeleitet von Maximilian Graßl vollendete diesmal Johannes Angerer. Angerer wurde lediglich von den Laufener Spielern begleitet und diesen dementsprechend davon. Auch an Lederer kam Angerer vorbei – 2:1 (34.). Maxi Strang hätte nur drei Minuten später den alten Abstand herstellen müssen. Strang spielte im Strafraum einige aus, verlegte aber dann deutlich. Der Gast versetzte die Hausherren durch schnelle Spielzüge immer wieder in Alarmbereitschaft, der SV Laufen selbst versuchte seine Angriffe länger vorzubereiten. Gefährlich wurde dabei in der Folge keiner so richtig. Es entwickelte sich eine Partie auf Messers Schneide, wo auch manche Bälle mit reiner Urgewalt geklärt werden wollten. Dies blieb bis zur Schlussphase so, wo beide Teams durchaus noch ein Tor erzielen hätten können. Vor allem aber das konsequente, massive und vielfüßige Abwehrverhalten der Hausherren war in der Schlussphase ausschlaggebend für den Gewinn der drei Punkte und den Sprung auf Tabellenplatz zwei.

Das Spitzenspiel der Gruppe Ruperti 2 im U11-Bereich fand am Samstagvormittag in Laufen statt. Der Tabellenzweite des SVL empfing dabei den ESV Freilassing auf eigenem Rasen. Niclas Hofer stellte sich dabei als Spieler des Tages heraus, der allein drei der fünf Freilassinger Treffer auf sich vereinen konnte. Die ersten beiden Tore davon gelangen ihm in der 2. Und 7. Minute. Laufens Bastian Frank konnte den Spielstand zwar in der 15. Minute auf 1:2 verkürzen, doch Timo Hofer und genannter Niclas Hofer erhöhten vor der Pause noch auf 1:4. Wojciech Pospiech war es dann im zweiten Durchgang, der den klaren Sieg des ESV festzurrte und somit die Verfolger im Klassements auf Abstand hielt.

Laufens E2-Junioren rannten weiter, wie in den vergangenen Wochen. Die Siegesserie wurde auch. In Taching bei der SG Kay/Tengling/Taching II gelang der Salzachstädter Truppe ein 9:1 Sieg und somit die Fortsetzung der kleinen Siegesserie, welche die Elf von unten im Klassement fast nach ganz oben spülte.

Die F-Junioren, erst so richtig zum Kicken begonnen, suchen noch immer nach dem ersten Erfolgserlebnis in Sachen Ergebnis. Immer mehr nähern sich zwar die siebenjährigen Jungs dem zählbaren Erfolg an, doch klappen will es noch nicht ganz. Gegen die bockstarken Gäste des TSV Fridolfing steigerte man sich zur Vorwoche in Surheim (0:8), dennoch reichte es zu keinem Sieg. Mit 3:6 unterlag der SV Laufen gegen den Gruppenfavoriten aus Fridolfing auf eigenem Rasen. Nur noch ein Spiel, dann können sich die Jungs einige Monate in der Halle austoben und sich auf die Frühjahrsrunde freuen, wo es vermeintlich leichter werden könnte als bisher.

Foto: Ottmar Bach, Sebastian Schiefl (SSV Lauterach) und Stefan Schiefl (SC Schoppernau) Text: Ottmar Bach, den